



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/4, 40000 M., 1/2, 20000 M., 3/4, 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 3/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 3/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bef. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 120.

Leipzig, Sonnabend den 26. Mai 1923.

90. Jahrgang.

Soeben erscheint:

GOETHE BIOGRAPHISCHES SCHEMA

IN GETREUER NACHBILDUNG SEINER
HANDSCHRIFT

herausgegeben

von

Georg Witkowski

Als Vorarbeit seiner Selbstbiographie „Dichtung und Wahrheit“ legte Goethe im Jahre 1809 ein Oktavheft an, in das er alles eintrug, was ihm an Erinnerungen, literarischen und anderen Quellen nach und nach aufstieß, geordnet nach den im voraus über je ein Blatt gesetzten Jahreszahlen von 1742 bis 1809, vielfach schon in die eigentliche Ausarbeitung übergehend. So ist ein unvergleichliches Denkmal des Großen entstanden, bis auf wenige, von Riemer geschriebene Stellen ganz von seiner Hand. Die Nachbildung entspricht in jeder Hinsicht getreu der Urschrift: die vergilbte Tinte und die zarten, oft kaum mehr kenntlichen Bleistiftzüge sind in dem zweifarbigen Lichtdruck bis zum Letzten wiedergegeben, die Tönung des Büttenpapiers gleicht der ursprünglichen, auch die wenigen unbeschriebenen Blätter unter den 76, die der Band zählt, finden sich in der Nachbildung wie im Original. An Stelle des gegenwärtigen, erst später angefertigten Einbands, der es umschließt, trat ein vornehm schöner Halblederband im Stile der Entstehungszeit der Handschrift, angefertigt in der Abteilung für Handeinbände der Spamerschen Buchbinderei.

*

Der Leipziger Literaturhistoriker Professor Dr. Witkowski schrieb die Einleitung und gab einen vollständigen, kommentierten Abdruck der Handschrift bei. Die Lichtdrucke fertigten Sinsel & Co. in Leipzig-Oetzsch, den Text die Spamersche Druckerei. Die Auflage beträgt 300, in der Presse numerierte Exemplare. / Preis: Gz. 40.—

Ⓜ

MAYER & MÜLLER * G. M. B. H. * LEIPZIG